

# EHL und CEIBS schliessen sich zusammen

Die Ecole hôtelière de Lausanne (EHL) und die China Europe International Business School (CEIBS) arbeiten in Zukunft zusammen. Das Ziel der Kooperation ist der Aufbau eines Hospitality-Managementprogramms.



Der frisch unterzeichnete Vertrag lege den Grundstein für die Zusammenarbeit, welche die Stärken und Kompetenzen beider Institutionen nutze, heisst es einer entsprechenden Medienmitteilung der EHL. Die Lancierung eines Hospitality-Managementprogramms auf Hochschulniveau in China erfolge zu einem perfekten Zeitpunkt, da der Hospitality-Branche in Asien für die nächsten Jahrzehnte ein weit über dem globalen Durchschnitt liegendes Wachstum prognostiziert werde.

Das Ausbildungsprogramm werde das erste seiner Art auf dem chinesischen Festland sein. Der MBA (Master of Business Administration) der CEIBS sei im MBA-Ranking der Financial Times der beste Asiens, heisst es in der Mitteilung weiter. Die CEIBS sei somit der ideale akademische Partner für die EHL, die weltweit führende Universität im Bereich Hospitality-Management.

## **Verstärkte Präsenz in Asien**

«Wir sind hocheifrig über die Perspektiven, die diese Partnerschaft eröffnet. Als wichtiger Akteur in der weltweiten Hospitality-Industrie wissen wir um die Bedeutung einer verstärkten Präsenz in Asien. Der boomende asiatische Hospitality-Markt wird zu einer exponentiell wachsenden Nachfrage nach qualifizierten Führungskräften und Innovatoren führen. Und wir sind entschlossen, diese nach den höchsten Standards auszubilden. Die CEIBS ist ohne Zweifel der bestmögliche Partner, um dieses Ziel zu erreichen», erklärt Michel Rochat, CEO der EHL-Gruppe.

Laut Achim Schmitt, stellvertretender Dekan Graduate Studies an der EHL, ermöglicht der neue EMBA in Hospitality der EHL «die Stärken beider Institutionen zu nutzen und einen neuen Massstab für Spitzenleistungen im Hospitality-Management zu setzen.»

«Chinesische Unternehmen haben ihre weltweite Präsenz in den letzten Jahren ausgebaut. Auch im Hospitality-Sektor kam es zu einigen grossen Deals. Die personellen Ressourcen der chinesischen Firmen halten dabei in vielen Fällen nicht mit dem raschen Tempo der Expansionen mit. Mit dem neuen EMBA in Hospitality (HEMBA) werden wir Senior-Management-Profis für die Branche ausbilden», erklärt der Dekan der CEIBS, Professor Ding Yuan. «Welcher Partner könnte hierfür besser geeignet sein als die EHL, die allerbeste Ausbildungsinstitution im Bereich Hospitality-Management?»

## **Ab Mai 2018 im Angebot**

Der neue HEMBA wird ab Mai 2018 angeboten, wobei die Kurse jeweils von den beiden Instituten CEIBS und EHL in der Schweiz, in Shanghai und in weiteren Städten im asiatisch-pazifischen Raum durchgeführt werden. HEMBA-Absolvierende erhalten zwei EMBA-Diplome, je eines von der CEIBS und der EHL.

«Die Synergien, die durch die Zusammenarbeit mit der EHL entstehen, ermöglichen es uns, künftig ein Programm anbieten zu können, bei dem höchste Servicequalität im Mittelpunkt steht – auch über die Hospitality-Branche hinaus», sagt die stellvertretende CEIBS Dekanin für Europa und Programmdirektorin, Professorin Katherine Xin. (htr/og)

Publiziert am Mittwoch, 30. August 2017